

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Ober-Grafendorf**
Verwaltungsbezirk: **St. Pölten (Land)**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
2832 Stimmen abgegeben.		
23 Stimmen waren ungültig.		
Von den 2809 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	1962	18
Volkspartei Ober-Grafendorf	527	5
Freiheitliche Partei Österreichs	297	2
KPÖ plus - offene Liste	23	0

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 25

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Rainer Handlfinger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Andrea Kotmiller
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Roman Kadanka
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Eleonore Kirchner
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Thomas Zeilinger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Julia Datzinger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Oliver Alexander Ramel
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Petra Letschka
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Werner Kurt Josef Schweiger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Julia Püringer
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Thomas Elmer
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Laura Füsselberger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Jochen Peter Gugerele
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Stefan Gerhard Kirchner
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Jürgen Riegler
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Kevin Benjamin Luger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Ralf Stachelberger
Liste Rainer Handlfinger - SPÖ	Philipp Maier
Volkspartei Ober-Grafendorf	Anna Maria Paukowitsch
Volkspartei Ober-Grafendorf	Herbert Doppel
Volkspartei Ober-Grafendorf	Ewald Paukowitsch
Volkspartei Ober-Grafendorf	Bettina Bugl
Volkspartei Ober-Grafendorf	Thomas Mai
Freiheitliche Partei Österreichs	Manuela Berta Gruber
Freiheitliche Partei Österreichs	Daniel Schaufler

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein

Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Der/Die Vorsitzende
der Gemeindewahlbehörde

Angeschlagen am:

Ihr Bürgermeister

Abgenommen am:

DI (FH) Rainer Handfinger